

In diesem Jahr jährt sich der Todestag von Hannah Arendt zum 50. Mal. Dies wollen wir zum Anlass nehmen, mit einer kleinen Seminarreihe in ihr philosophisches Hauptwerk *Vita activa* einzuführen. Hannah Arendt war Schülerin von Martin Heidegger und Karl Jaspers und entwickelte sich im amerikanischen Exil zu einer bedeutenden politischen Theoretikerin des 20. Jahrhunderts. Ihre politischen Gedanken fußen auf anthropologischen Überlegungen, die im Rückgriff auch auf antike Konzepte zu einer Kritik der Entwicklung der neuzeitlichen Gesellschaft und einem kommunikativ begründeten Verständnis politischer Macht führen.

In *Vita activa* stellt sie eine Handlungstheorie vor, in der das Handeln streng von zwei anderen Weisen des Tätigseins, dem Arbeiten und Herstellen, unterschieden wird. Handeln vollzieht sich zwischen menschlichen Personen, die sich gemeinsam um die Gestaltung ihres politischen Lebens sorgen. Nur innerhalb der Pluralität von Menschen kann sich die personale Identität entfalten. Im Handeln und Sprechen tritt die Person öffentlich in Erscheinung. Zu den interessantesten Gedanken Arendts gehören ihre Verbindung von Freiheit und »Gebürtlichkeit« sowie die Analyse der Handlungsformen Verzeihen und Versprechen.

Die ersten beiden Seminarwochenenden werden sich ganz dem Werk *Vita activa* widmen. **Wir bitten die Teilnehmenden, ein eigenes Exemplar dieses Buches mitzubringen.** Am dritten Wochenende werden wir uns ergänzend mit weiteren Texten Arendts zur politischen Theorie beschäftigen. Dadurch wird eine Teilnahme an diesem Wochenende für diejenigen leichter, die an den vorherigen Seminaren der Reihe nicht teilgenommen haben.

Sie sind freundlich eingeladen.

Dr. Ulrich Dickmann
Stv. Akademiedirektor

Referent der Reihe

Prof. Dr. Michael Bösch, bis 2024 Professor für Philosophie an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Paderborn

HANNAH ARENDT (1906-1975):
»VITA ACTIVA - VOM TÄTIGEN LEBEN«

I.) Das Handeln

Das erste Seminar der Reihe will mit den grundlegenden Begriffen aus *Vita activa* vertraut machen, wie sie schon im § 1 des Buches vorgestellt werden. Es geht um die Unterscheidung der drei Weisen des Tätigseins (Arbeiten, Herstellen, Handeln) sowie den Zusammenhang von Freiheit und Gebürtlichkeit (Natalität). Weiterhin wird ihre Unterscheidung des privaten und öffentlichen Bereichs besprochen. Abweichend von der Kapitelfolge im Buch selbst soll zunächst die Bedeutung des Handelns genauer in den Blick genommen werden. Hierzu gehört ihr Konzept personaler Identität, das auf den Fähigkeiten des Handelns und Sprechens beruht, aber auch die Unterscheidung von Macht und Gewalt. Die Thematisierung der »Zerbrechlichkeit menschlicher Angelegenheiten« führt zur Bedeutung der Handlungsformen Verzeihen und Versprechen.

NEUER Termin (!): Sa, 20.09.2025, 09:30 Uhr – So, 21.09.2025, 12:30 Uhr
TG.-NR.: Q05SCR004

HANNAH ARENDT (1906-1975):
»VITA ACTIVA - VOM TÄTIGEN LEBEN«

II.) Das Arbeiten und das Herstellen

Das zweite Wochenende der Reihe befasst sich mit den beiden anderen Weisen des Tätigseins, dem Arbeiten und Herstellen, und den ihnen zugehörigen Bedingungen: dem Leben und der Weltlichkeit. Von hier aus versucht Arendt eine Kritik der neuzeitlichen Gesellschaftsentwicklung vorzulegen. Insbesondere das Überwiegen ökonomischer Orientierung innerhalb der Politik steht ihrem kommunikativen Verständnis politischer Macht entgegen. Sie thematisiert so wichtige Aspekte wie Eigentum, Arbeitsteilung, Konsum- und Marktgesellschaft. Aber mit dem Begriff des Herstellens kommen auch ganz andere Dimensionen des Menschseins, wie etwas das Kunstschaffen, in den Blick. Welche Bedeutung die Verwurzelung in einer von Menschen geschaffenen Welt für die Beständigkeit menschlicher Beziehungen hat, ist dabei eine sehr interessante Frage.

Termin: Sa, 11.10.2025, 09:30 Uhr – So, 12.10.2025, 12:30 Uhr
TG.-NR.: Q05SCR005

HANNAH ARENDT (1906-1975):
»VITA ACTIVA - VOM TÄTIGEN LEBEN«

III.) Wahrheit und Politik, Nationalstaat und Menschenrechte

Das dritte Wochenende der Reihe nimmt ergänzend zu Gedanken aus *Vita activa* weitere Texte Hannah Arendts in den Blick, die aus heutiger Sicht sehr aktuell erscheinen. Da ist zum einen ihr Aufsatz über *Wahrheit und Politik*, der von unserer doch sehr veränderten Medienerfahrung und den Debatten über »fake news« aus diskutiert werden soll. Aber auch Kapitel aus ihrem zweiten Hauptwerk *Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft*, die sich mit dem Verhältnis von Nationalstaat und Menschenrechten befassen, sollen besprochen werden

Termin: Sa, 15.11.2025, 09:30 Uhr – So, 16.11.2025, 12:30 Uhr
TG.-NR.: Q05SCR006

Tagungsverlauf

Samstag

09:30 Uhr	Anreise/Stehkaffee
10:00–11:30 Uhr	Begrüßung / 1. Einheit
11:45–12:30 Uhr	2. Einheit
12:30 Uhr	Mittagessen
14:30 Uhr	Nachmittagskaffee
15:00–16:30 Uhr	3. Einheit
17:00–18:00 Uhr	4. Einheit
18:00 Uhr	Abendessen
18:45 Uhr	Einladung zur Eucharistiefeier
20:00–21:30 Uhr	5. Einheit

Sonntag

ab 07:30 Uhr	Frühstück
09:00–10:30 Uhr	6. Einheit
10:45–12:15 Uhr	7. Einheit
12:30 Uhr	Mittagessen, Ende der Veranstaltung

Tagungsleitung

Dr. Ulrich Dickmann, stv. Akademiedirektor

Tagungssekretariat für diese Tagung

Jennifer Treber, Telefon: 02304 477-153,

treber@akademie-schwerte.de

Montag bis Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr

Freitag, 08:00–11:30 Uhr

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie Schwerte oder auf elektronischem Wege direkt über den Programmbaustein unserer Homepage unter

www.akademie-schwerte.de

Anmeldeschluss: jeweils 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn

Bestätigung

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten je Veranstaltung

Teilnahmebeitrag pro Person

– inkl. Verpflegung und Unterkunft:

EZ 203 / DZ 187,50 (175,50 / 167,75) €

– inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 148 €

Teilnahmebeiträge mit Ermäßigung stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende (bis zum 30. Lebensjahr), Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitssuchende und Sozialhilfeempfangende auf Nachweis.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten

– bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 80 %

– bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem Beenden der Teilnahme: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

Datenschutzinformationen

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/datenschutz/informationspflicht-datenschutz>

Auf Anfrage senden wir Ihnen die Datenschutzinformationen gern auch postalisch oder per Mail zu.

Hannah Arendt (1906–1975)

»Vita activa – Vom tätigen Leben«

20.–21. September 2025 (neuer Termin!)

11.–12. Oktober 2025

15.–16. November 2025

Katholische Akademie Schwerte

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599

info@akademie-schwerte.de

www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:



ERZBISTUM
PADERBORN



Katholische Akademie
Schwerte